

Manual

ZURIGA E2-S

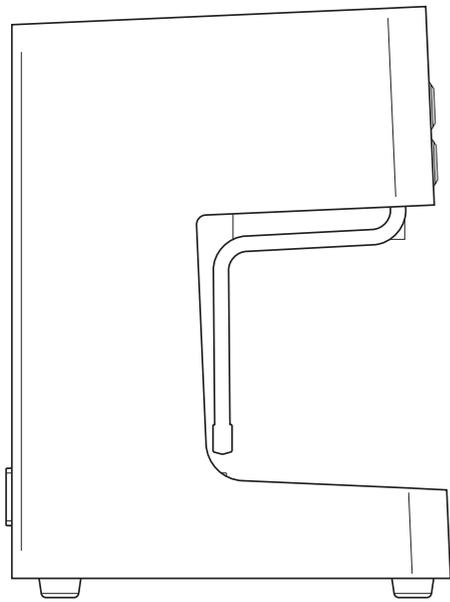


 ZURIGA

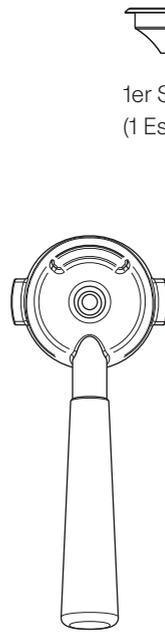
## Inhaltsverzeichnis

1	Lieferumfang	4
2	Geräteaufbau	8
3	Gerätestatus	11
4	Technische Daten	12
5	Video-Anleitungen und Wissenswertes	12
6	Sicherheitshinweise	14
7	Vor der Installation	16
8	Inbetriebnahme vor erster Benutzung	17
8.1	Spülen	18
8.2	Einsetzen und Wechseln des Siebs und des Ausgusses	19
9	Kaffee zubereiten	20
10	Milchschaum zubereiten	22
11	Reinigung und Pflege	24
11.1.	Auffangschale leeren	24
11.2	Entkalken	24
11.3	Entfetten	26
11.4	Dusche und Duschträger reinigen, Siebträgerdichtung ersetzen	28
11.5	Wassertank reinigen	30
11.6	Aussenreinigung	30
11.7	Siebträger und Siebe reinigen	30
11.8	Dampfdüse reinigen	31
12	Fehlersuche	32
13	Garantie (bring-in)	39
14	Adressen und Service	39
15	Entsorgung	39
16	Konformität	39

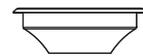
# 1 Lieferumfang



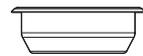
ZURIGA E2-S



Siebträger



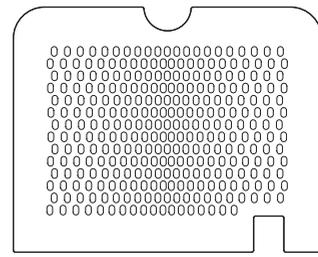
1er Sieb  
(1 Espresso)



2er Sieb  
(2 Espresso)



Blindsieb  
(Reinigung)



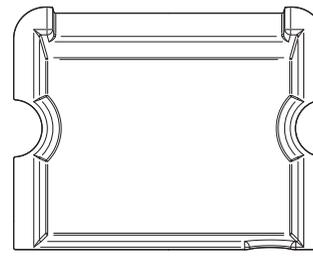
Abtropfgitter



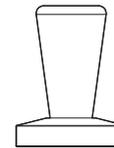
2er Ausguss



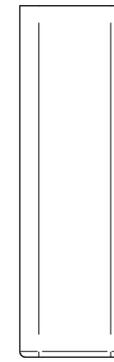
1er Ausguss



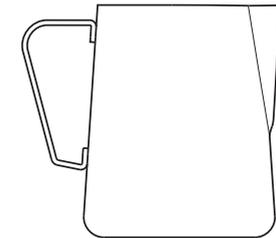
Auffangschale



Tamper



Wassertank



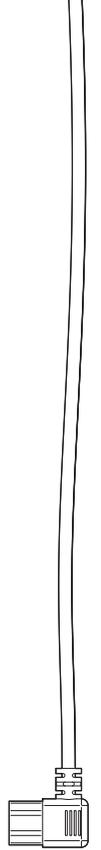
Milchkännchen  
(Pitcher)



Deckel



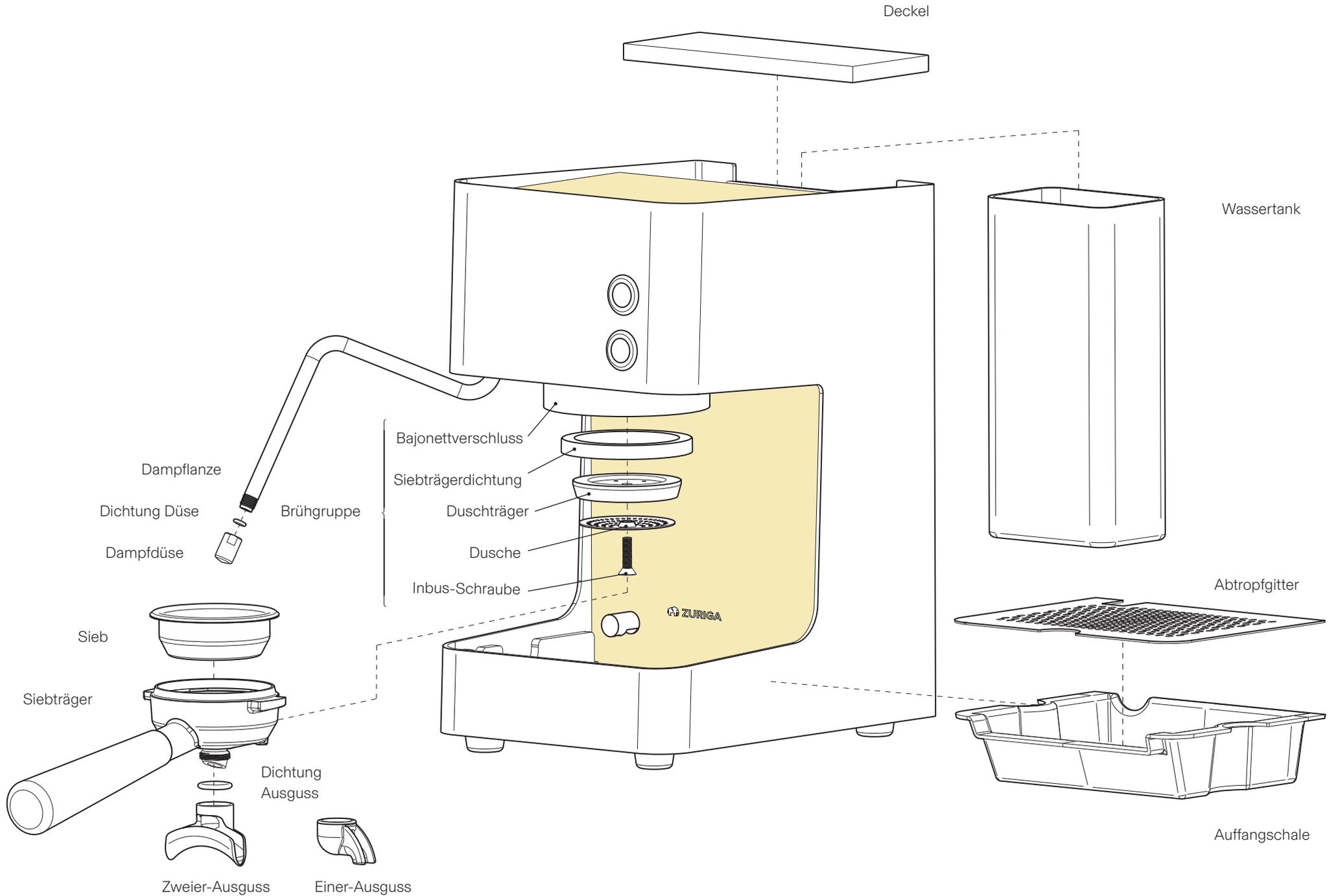
Inbus-Schlüssel  
3 mm

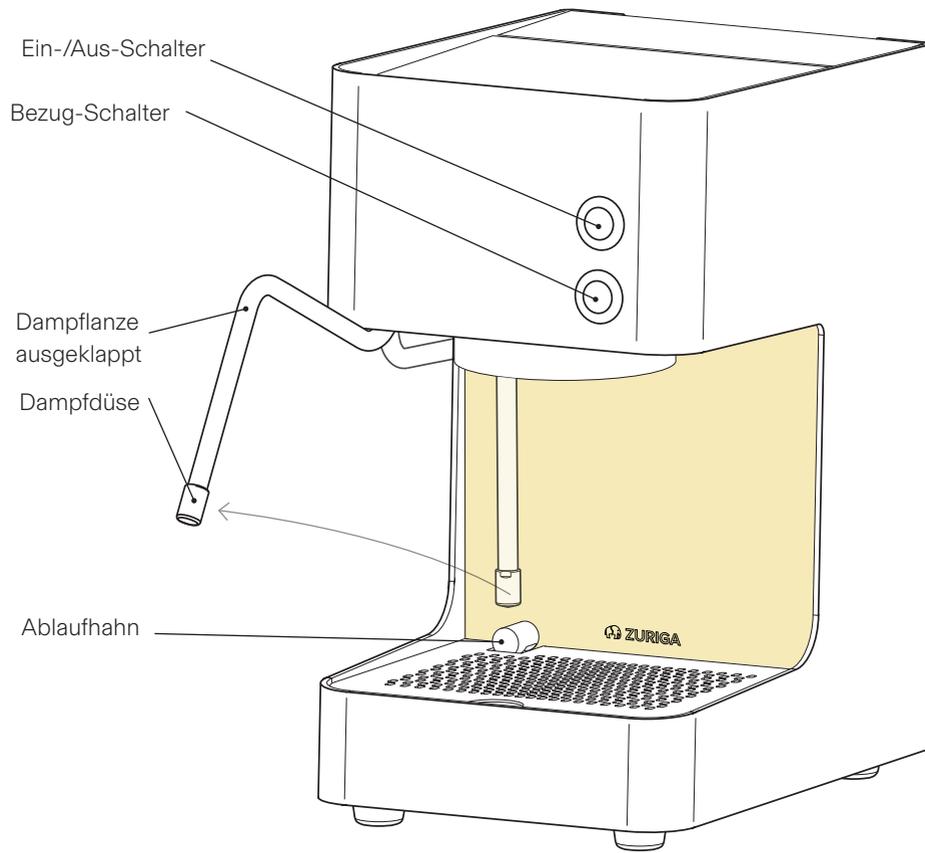


Netzkabel

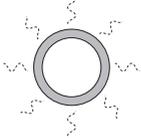
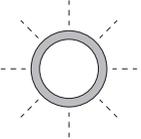
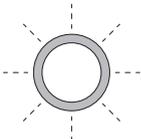
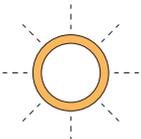
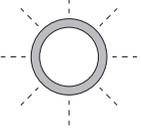


## 2 Geräteaufbau





### 3 Gerätestatus

					
					
1	Gerät ausgeschaltet	2	Kaffeeboiler heizt auf	3	Bereit zum Kaffee-Bezug
					
					
4	Standby-Modus (nach 15 Minuten) Schalter oben pulsiert	5	Dampfmodul heizt auf	6	Bereit für Dampf-Bezug
					
					
7	Entkalkungsmodus Kaffee-Kreislauf Schalter oben leuchtet Schalter unten blinkt	8	Entkalkungsmodus Dampf-Kreislauf Schalter oben leuchtet Schalter unten blinkt	9	Gerätefehler Beide Schalter blinken weiss

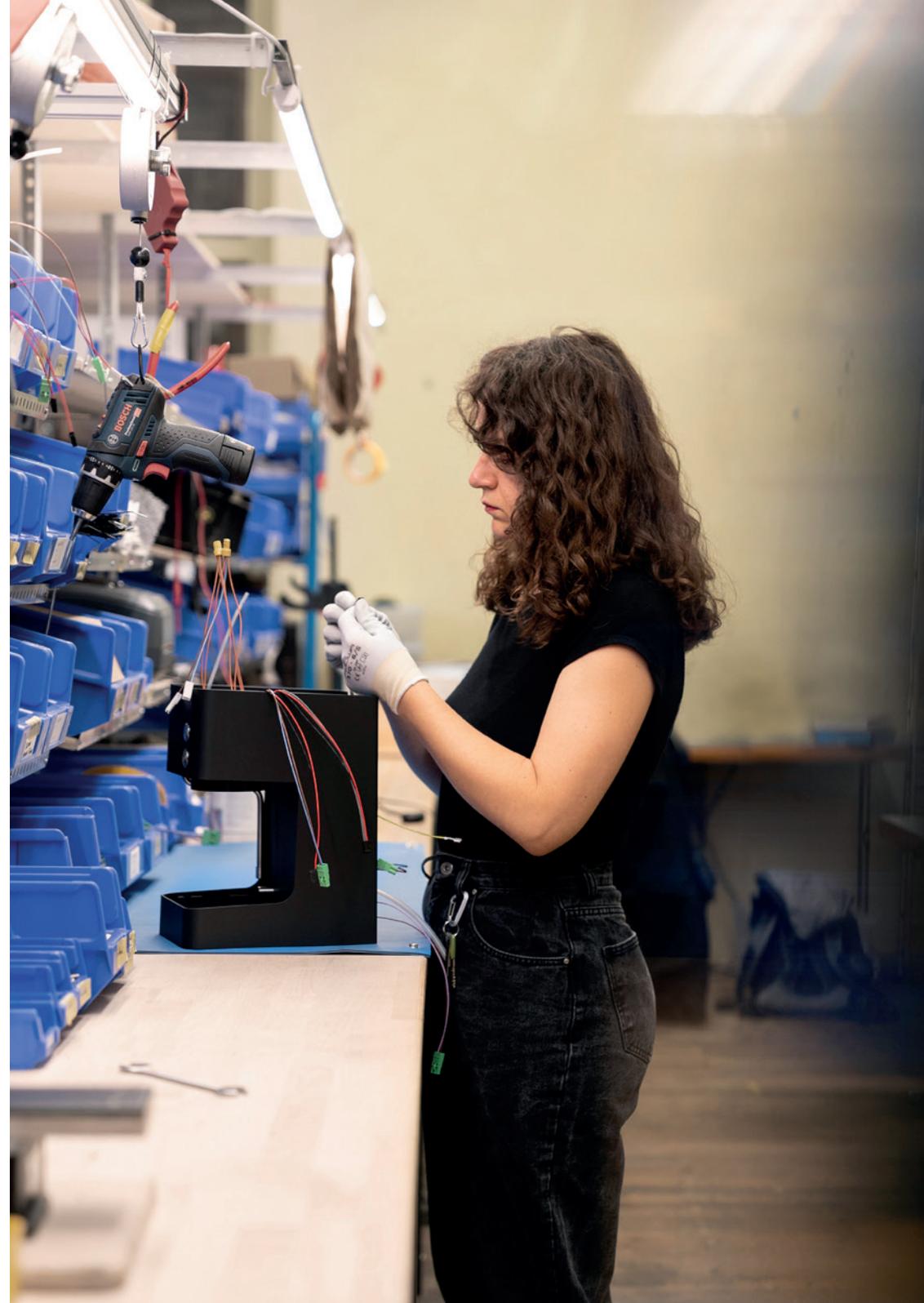
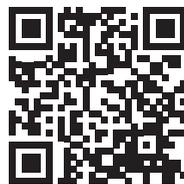
## 4 Technische Daten

Spannung, Netzfrequenz	230 V bei 50 Hz
Leistung	1'000 W
Voreingestellte Brühtemperatur	93 °C (fest eingestellt)
Voreingestellte Dampftemperatur	130 °C (fest eingestellt)
Fassungsvermögen Glastank	7 dl
Pumpendruck max.	15 bar (reduziert auf 9 bar)
Tassenhöhe max.	8 cm
Masse (B × H × T)	17 × 31 × 23 cm
Gewicht	9.5 kg
Kabellänge	1 m
Siebdurchmesser	58 mm

## 5 Video-Anleitungen und Wissenswertes

In der «ZURIGA Akademie» auf unserer Website findest du Video-Anleitungen und Blogposts von wissenswerten Themen. Lerne zum Beispiel, wie du deine Mühle für Espresso einstellst, perfekten Milchschaum schäumst oder wie du deine Kaffeemaschine entfetten und entkalken kannst.

Scanne dem QR-Code auf der rechten Seite oder rufe die URL in deinem Webbrowser auf:  
[zuriga.com/akademie](http://zuriga.com/akademie)



## 6 Sicherheitshinweise

### So vermeidest du Lebensgefahr durch Stromschlag:

- Nimm nie ein Gerät mit Beschädigungen oder schadhaftem Netzkabel in Betrieb.
- Bediene das Gerät sowie den Stecker nicht mit nassen Händen.
- Befülle den Glastank nur ausserhalb des Geräts mit kaltem Wasser.
- Das Gerät ist nur mit funktionierendem Schutzleiteranschluss (Steckdose und Hausinstallation mit Erdleiter) zu betreiben.
- Stelle das Gerät niemals in Wasser und übergiesse es niemals mit Wasser. Achte darauf, dass Stromkabel und Stecker nicht nass werden.
- Ziehe den Stecker des Geräts aus der Steckdose, um es vollständig von der Stromversorgung zu trennen.
- Ziehe den Stecker vor der Reinigung des Geräts.
- Retourniere das Gerät bei Beschädigungen an ZURIGA und repariere es niemals selbst. Achte bei der Retournerung darauf, dass sich kein loses Zubehör im Karton befindet.

### So schützt du dich vor Verbrühungen und Verbrennung:

- Berühre im Betrieb folgende Teile nicht, die heiss werden: Metallteile des Siebträgers (nur Holzgriff berühren), Bajonettverschluss, Dampfplanze. Es besteht die Gefahr von Verbrennungen.
- Das Gerät erzeugt heisses Wasser und im Betrieb kann Wasserdampf entstehen. Vermeide Berührungen mit heissem Wasser oder Dampf. Es besteht die Gefahr von Verbrennungen.
- Entferne niemals den Siebträger, während der Kaffee gebrüht wird. Heisses Wasser oder Dampf könnte herausschiessen. Es besteht die Gefahr von Verbrennungen.
- Betreibe das Gerät nur mit korrekt auf der Auffangschale aufgesetztem Abtropfgitter. Nach dem Brühvorgang könnte sonst heisses Wasser aus der Auffangschale hochspritzen.
- Aus der Dampfplanze schieisst heisser Wasserdampf. Beziehe nur Dampf in ein Behältnis oder in einen feuchten Lappen. Kinder müssen immer beaufsichtigt werden.

### Ein beschädigtes Gerät ist nicht sicher. Es kann zu Bränden und Verletzungen führen. So vermeidest du Beschädigung:

- Ziehe das Netzkabel direkt am Stecker heraus und nicht am Kabel, da dieses sonst beschädigt werden könnte.
- Betreibe das Gerät nicht länger als 10 Sekunden mit leerem Wassertank. Die Pumpe könnte Schaden nehmen.
- Verwende das Gerät nicht ohne Auffangschale. Das Gerät könnte Schaden nehmen.
- Achte darauf, dass das Netzkabel nicht über eine scharfe Kante läuft oder Hitze ausgesetzt ist. Es könnte beschädigt werden.
- Vergewissere Dich, dass die Netzspannung den Anforderungen gemäss Typenschild des Geräts entspricht.
- Setze das Gerät nie Umgebungstemperaturen unter 0 °C und über 40 °C aus.
- Fülle den Wassertank ausschließlich mit frischem Trinkwasser (5 °C bis 35 °C).
- Ziehe bei längerer Abwesenheit den Stecker des Geräts, um es vollständig von der Stromversorgung zu trennen.

### Die weiteren Rahmenbedingungen für einen sicheren Gebrauch deiner ZURIGA E2-S:

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden und sie die aus der Handhabung resultierenden Gefahren verstehen.
- Das Gerät darf nicht von Kindern unter 8 Jahren benutzt werden.
- Beaufsichtige Kinder und stelle sicher, dass diese nicht mit dem Gerät spielen oder das Kabel niemals so herabhängt, dass ein Kind danach greifen könnte.
- Reinigung und Wartung dürfen nicht von Kindern durchgeführt werden.
- ZURIGA E2-S ist eine Kaffeemaschine für zu Hause. Nutzung in Restaurants, Bars oder Cafés ist untersagt.

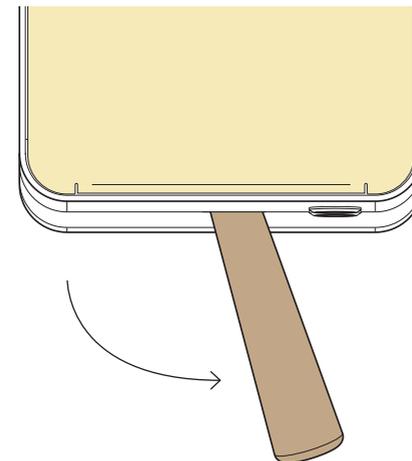
## 7 Vor der Installation

1. Lies die Sicherheitshinweise im vorangehenden Kapitel genau durch.
2. Entferne das Verpackungsmaterial.
3. Stelle sicher, dass das Gerät nach dem Auspacken unversehrt ist und keine Zubehörteile fehlen. Prüfe insbesondere das Netzkabel.
4. Bei Beschädigungen melde dich bei ZURIGA und benutze das Gerät nicht.

## 8 Inbetriebnahme vor erster Benutzung

1. Wähle eine ebene Auflagefläche, welche dem Gerät einen sicheren Stand bietet. Vermeide weiche Auflageflächen.
2. Reinige den Siebträger, die Siebe und den Wassertank vor der Erstbenutzung mit mildem Seifenwasser.
3. Entnimm den Wassertank aus dem Gerät und befülle ihn mit frischem Wasser. Fülle den Tank höchstens bis 2 cm unter den Rand. Giesse niemals heisses Wasser in den Wassertank, er könnte bersten und auch die Pumpe könnte Schaden nehmen.
4. Platziere den Tank nach der Befüllung vorsichtig im Gerät und führe anschliessend den Ansaugschlauch in den Tank.

 **Warnung:** Bei Bersten des Tanks in der Maschine besteht die Gefahr eines Stromschlags. Behandle ihn vorsichtig und befülle ihn nicht mit heissem Wasser.



eingesetzter Siebträger

## 8.1 Spülen

1. Schalte die Maschine aus. Halte den Bezug-Schalter (Schalter unten) gedrückt, und drücke gleichzeitig den Ein-/Aus-Schalter (Schalter oben) kurz, um den Spül- und Entkalkungsmodus zu starten.
2. Platziere ein Gefäß unter dem Auslass des Kaffeeboilers. Die Dampfkanne bleibt eingeklappt. Starte den Wasserbezug, indem du den Bezug-Schalter betätigst.

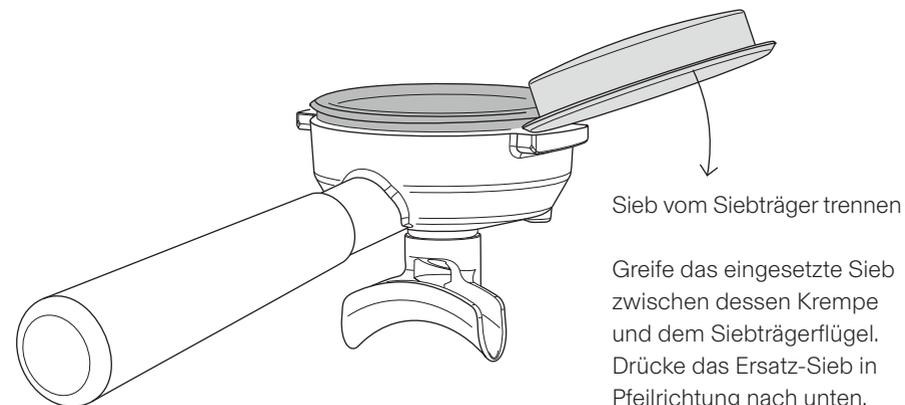
 **Vorsicht: Das Wasser kann heiss sein. Vermeide Berührungen, da sonst die Gefahr von Verbrennungen besteht.**

3. Wiederhole den Vorgang, bis der Wassertank einmal geleert wurde.
4. Klappe die Dampfkanne aus und platziere ein Gefäß unter der Dampfkanne. Starte den Wasserbezug, indem du den Bezug-Schalter betätigst.
5. Wiederhole den Vorgang, bis der Wassertank einmal geleert wurde.
6. Das Gerät ist nun gespült und bereit für den ersten Cappuccino.

 **Warnung: Auch wenn nur der Kaffeeboiler oder nur das Dampfmodul entkalkt wurden, müssen beide Systeme gespült werden.**

## 8.2 Einsetzen und Wechseln des Siebs und des Ausgusses

- Das Sieb wird durch die Siebträgerfeder zurückgehalten. Drücke das Sieb bis zu einem hörbaren Einrasten in den Siebträger. Es sitzt korrekt, wenn es sich durch Ausklopfen nicht einfach lösen lässt.
- Entferne das Sieb mithilfe eines anderen Siebes. (Abbildung Seite 19)
- Halte das Ersatz-Sieb so, dass die Öffnung nach unten schaut. Greife mit dem Ersatz-Sieb unter die Krempe des eingesetzten Siebes und drücke es heraus.
- Schraube den passenden Ausguss auf den Siebträger. Bei eingesetztem 1er Sieb empfehlen wir den 1er Ausguss, bei eingesetztem 2er Sieb den Doppelausguss.



## 9 Kaffee zubereiten

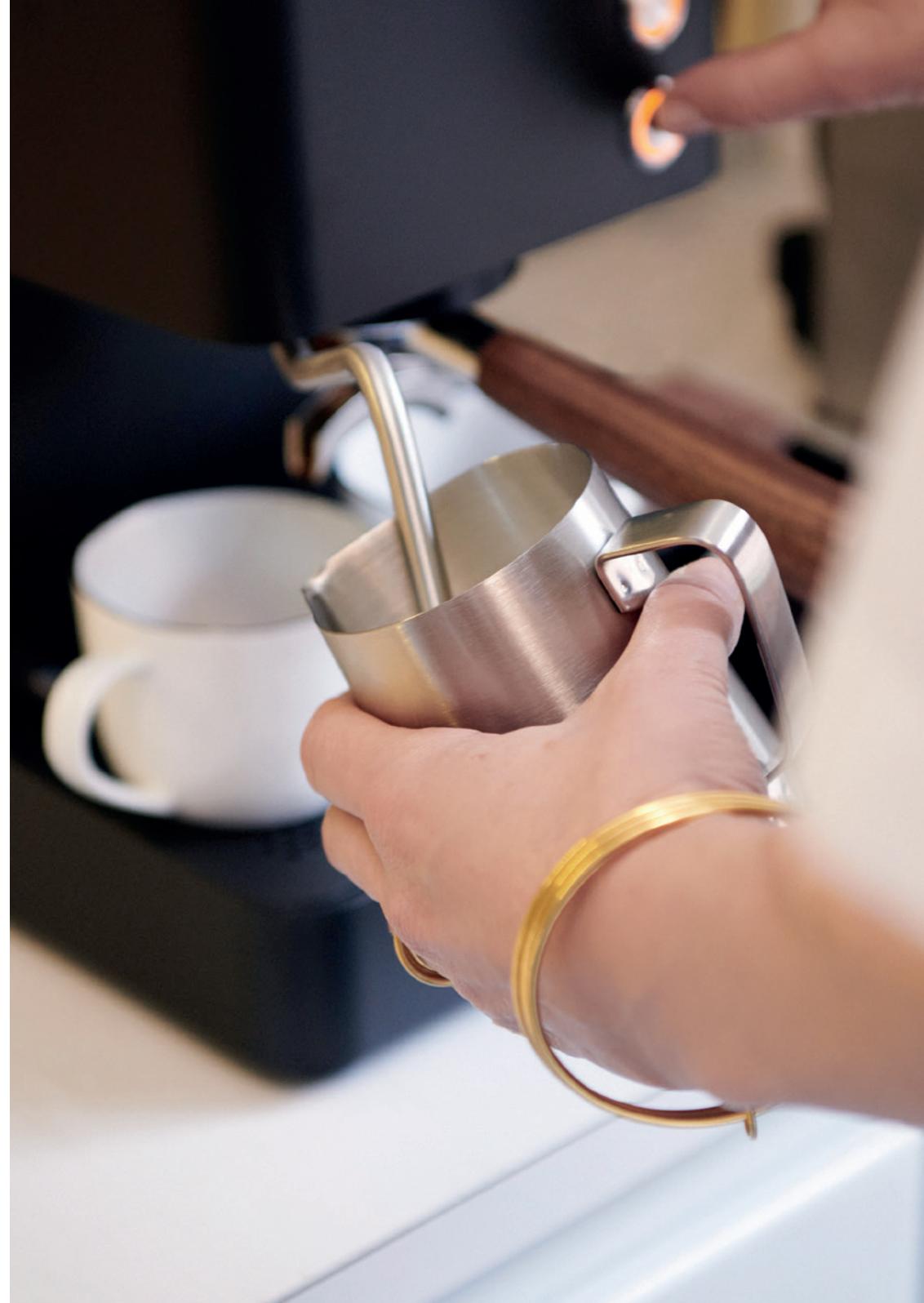
1. Vergewissere dich, dass der Glastank mit ausreichend Wasser gefüllt ist.
2. Drücke den Ein-/Aus-Schalter des Geräts. Möchtest du ein Milchgetränk mit der Dampfmaschine zubereiten, klappe die Dampfmaschine kurz aus und drehe sie gleich wieder zurück. So wird, nachdem der Kaffeeboiler aufgeheizt ist, das Dampfmodul erhitzt. Es entstehen keine Wartezeiten.
3. Warte bis der Bezug-Schalter leuchtet (Abbildung Seite 11). Das Gerät ist aufgeheizt.
4. Entferne den Siebträger durch Drehung im Uhrzeigersinn. Befülle das Sieb mit gemahlenem Kaffee und drücke den Kaffee mit dem Tamper fest. Die Kaffeemenge und der Mahlgrad des Kaffees sind auf die verwendete Kaffeesorte und persönliche Vorlieben abzustimmen. Als Richtwert gilt: 25 ml bzw. 50 ml Flüssigkeit (je nach Sieb) sollten in ca. 25 Sekunden durch das Kaffeepulver fließen. Die Pulvermenge beträgt dabei ca. 9 g (1er Sieb) oder ca. 18 g (2er Sieb).
5. Wische den Rand des Siebes mit der Hand oder einem Lappen sauber. Dieser Schritt ist sehr wichtig, damit kein Pulver auf die Siebträgerdichtung gelangt.
6. Setze den Siebträger mit dem gewünschten Sieb im Bajonettverschluss gemäß Abbildung Seite 17 ein und drehe ihn mind. 90° im Gegenuhrzeigersinn, bis er fest sitzt.
7. Stelle eine Tasse unter den Auslass des Siebträgers.
8. Drücke den Bezug-Schalter, um den Brühprozess zu starten. Drücke den Bezug-Schalter erneut, um den Brühprozess zu beenden.

**i** Hinweis: Nach 60 Sekunden endet der Bezug automatisch, um ein Überlaufen der Auffangschale zu verhindern.

**!** Warnung: Entferne niemals den Siebträger während des Brühprozesses. Heißes Wasser oder Dampf könnte herausschiessen. Es besteht die Gefahr von Verbrennungen.

9. Nach dem Brühprozess kann der Siebträger wieder entfernt werden, um den Kaffeepuck (Filterkuchen) auszuklopfen.

**i** Hinweis: Spanne den Siebträger nach dem Ausklopfen wieder in das Gerät ein, sodass er immer zusammen mit der Brühgruppe aufgeheizt bleibt.

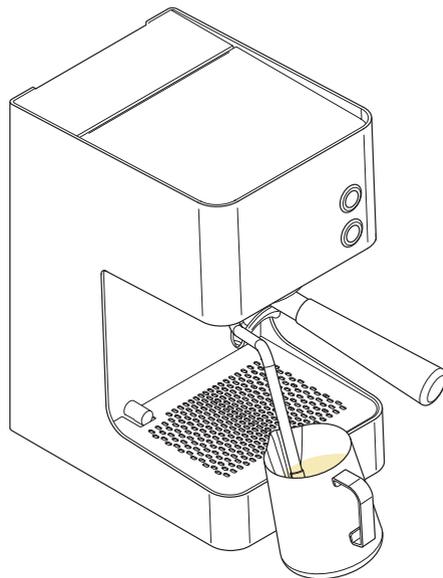


## 10 Milchschaum zubereiten

1. Schalte die Maschine ein und stelle sicher, dass der Frischwassertank befüllt ist.
2. Klappe die Dampfplanze heraus. Der Ein-/Aus-Schalter beginnt orange zu leuchten. Das Dampfmodul ist aktiv.
3. Sobald das Dampfmodul bereit ist, leuchten sowohl Ein-/Aus- als auch Bezug-Schalter orange.
4. Hülle die Dampfplanze in einen Lappen und betätige den Bezug-Schalter. Beziehe für drei Sekunden Dampf.

 **Warnung: Heisser Dampf schießt aus der Dampfplanze. Es besteht die Gefahr von Verbrennungen.**

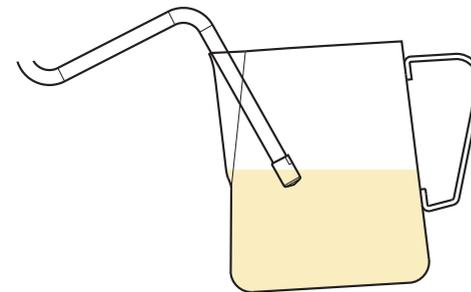
5. Fülle das Milchkännchen bis zum Beginn des Kännchen-Ausgusses mit gekühlter Milch.
6. Platziere die Dampfplanze nahe am inneren Rand des Kännchens und drehe das Kännchen schräg ab. Die Dampfplanze befindet sich nun knapp unter der Milchoberfläche (Abbildung Seite 23 links).



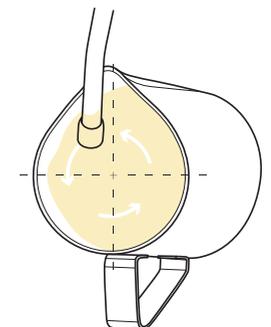
Position Milchkännchen

7. Starte nun den Dampfbezug. Du hörst ein Zischen. Luftblasen ziehen in die Milch ein. Im Kännchen sollte ein Wirbel entstehen, sodass immer frische Milch an die Dampfplanze heranzieht (Abbildung Seite 23 rechts). Falls kein Wirbel entsteht, verändere die Position der Lanze.
8. Sobald sich das Volumen im Kännchen etwa um die Hälfte vergrößert hat, bewegst du das Kännchen leicht nach oben. Die Düse der Dampfplanze befindet sich nun komplett unter der Oberfläche der Milch. Jetzt zieht keine Luft mehr ein, die Milch zirkuliert weiter im Kännchen. Nach und nach werden die Luftblasen kleiner und ein cremiger Schaum entsteht.
9. Wenn das Kännchen so heiss wird, dass du es nicht mehr in der Hand halten kannst, stoppst du den Dampfbezug mit dem Bezug-Schalter.
10. Deine Milch ist fertig geschäumt.
11. Hülle die Dampfplanze erneut in einen Lappen und betätige den Bezug-Schalter. Beziehe für drei Sekunden Dampf und säubere die Dampfplanze aussen.

  **Tipp: Auf unserer Website [zuriga.com](http://zuriga.com) findest du eine Video-Anleitung für den perfekten Milchschaum.**



Position Dampfplanze



Wirbel beim Milchschaumen

## 11 Reinigung und Pflege

### 11.1. Auffangschale leeren

Die Auffangschale sammelt das Wasser der Druckentlastung. Sie sollte alle 2-3 Tage oder vor dem Überlaufen, geleert werden. Reinige sie am besten mit milder Seife.

### 11.2 Entkalken

Du kannst ohne Bedenken ungefiltertes Leitungswasser für deinen Kaffee verwenden. Es hat keinen negativen Effekt auf die Lebensdauer deiner Kaffeemaschine. Aufgrund der Bauweise lagert sich wenig Kalk in deiner ZURIGA ab.

Die Verkalkung ist abhängig von Wasserhärte und Gebrauch (Anzahl Bezüge). Wir empfehlen eine Entkalkung gemäss folgenden Angaben:

		Kaffeeboiler	Dampfmodul
weich	(< 14° fH / < 8° dH)	nach 1200 Bezügen	nach 600 Bezügen
mittel	(14-25° fH / 8-14° dH)	nach 900 Bezügen	nach 450 Bezügen
hart	(> 25° fH / > 14° dH)	nach 600 Bezügen	nach 300 Bezügen

Die Wasserhärte findest du auf der Webseite deines lokalen Wasserwerks.

Wir empfehlen dir, das ZURIGA Entkalkungsmittel zu verwenden. Dessen Wirksamkeit und Verträglichkeit mit den Komponenten der ZURIGA E2-S haben wir geprüft. Wir raten von Entkalkungsmitteln auf der Basis von Haushalts-Essig, Milchsäure oder Zitronensäure ab. Pumpe, Ventile und die metallischen Oberflächen können Schaden nehmen.

1. Stelle sicher, dass die Maschine abgekühlt ist.
2. Verwende Entkalkungsmittel, welches für Espressomaschinen empfohlen ist, und beachte die weiteren Vorschriften auf der Verpackung des Entkalkungsmittels.
3. Fülle Entkalkungsmittel gemäss den Vorschriften auf der Verpackung des Entkalkungsmittels in den Wassertank der ZURIGA E2-S. Falls du Entkalkungsmittel in Pulverform verwendest, stelle sicher, dass es sich komplett im Wasser aufgelöst hat, bevor du zum nächsten Schritt übergehst.
4. Stelle sicher, dass die Auffangschale und das Abtropfgitter eingesetzt sind. Sie schützen das Gehäuse vor bleibenden Flecken des Entkalkungsmittels.

**i** Hinweis: Entkalkungsmittel können Spuren auf dem Gehäuse hinterlassen. Die Auffangschale muss während des gesamten Entkalkungsvorgangs in der Maschine eingelegt sein. Falls beim Entkalken Entkalkungsmittel auf Gehäuseteile gelangt, sofort mit einem sauberen, feuchten Lappen abwischen.

5. Schalte die Maschine aus. Halte den Bezug-Schalter gedrückt, und drücke gleichzeitig den Ein-/Aus-Schalter kurz, um den Entkalkungsmodus zu starten. Das Gerät heizt so nur bis 40° C auf. Dies garantiert eine optimale Entkalkungswirkung, ohne dass das Gerät Schaden nimmt. Im Entkalkungsmodus blinkt das LED des Bezug-Schalters. Das LED des Ein-/Aus-Schalters leuchtet dauerhaft.
6. Platziere ein Auffangbehältnis unter der Brühgruppe und lasse 10 Sekunden Entkalkungsmittel durch das Gerät laufen. Klappe nun die Dampfzange aus, platziere das Auffangbehältnis darunter und lass wiederum 10 Sekunden Entkalkungsmittel durch die Dampfzange fließen. Warte fünf Minuten.
7. Wiederhole Schritt 6 drei bis vier Mal, solange bis der Wassertank geleert ist.
8. Reinige den Wassertank gründlich, um die Reste des Entkalkungsmittels zu entfernen und fülle ihn mit frischem Wasser.
9. Spüle das Gerät gemäss den Anweisungen in Kapitel 8.1.

 **Warnung: Kaffeeboiler und Dampfmodul werden von derselben Pumpe versorgt (hydraulisch gekoppelt). Entkalker gelangt deshalb immer in beide Systeme. Deshalb müssen nach einer Entkalkung immer beide Systeme gespült werden. Sonst können Entkalkereste in den Kaffee oder Dampf für Milchschaum gelangen.**

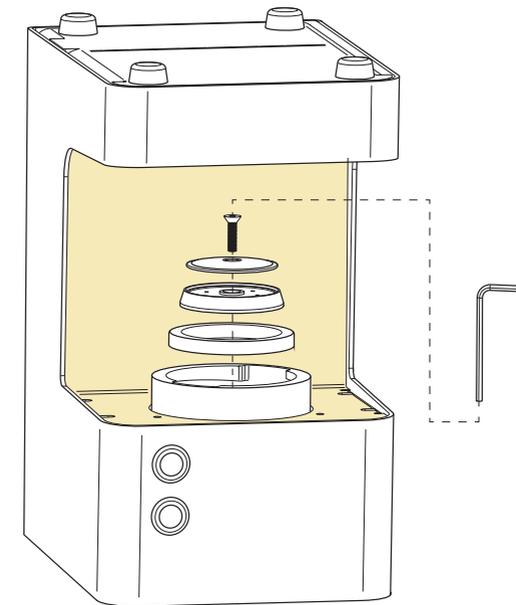
### 11.3 Entfetten

Kaffeebohnen sind voller ätherischer Öle. Sie sind für den unvergleichlichen Geschmack verantwortlich. Wenn sich diese Öle ablagern und alt werden, schmecken sie ranzig. Diese Kaffeefette sollten regelmässig aus Brühgruppe und Siebträger entfernt werden.

Empfohlenes Intervall: Circa einmal pro Monat. Bei mehr als vier Kaffee-Bezügen pro Tag häufiger. Aus technischer Sicht sind längere Reinigungsintervalle unproblematisch. Die Kaffeefette werden aber hartnäckiger.

Wir empfehlen dir, das ZURIGA Entfettungsmittel zu verwenden. Dessen Wirksamkeit und Verträglichkeit mit den Komponenten der ZURIGA E2-S haben wir geprüft. Bitte befolge die detaillierten Anweisungen auf der Verpackungsbeilage.

1. Stelle sicher, dass die Maschine abgekühlt ist.
2. Verwende ein Reinigungsmittel, das für Espressomaschinen empfohlen ist, und beachte auch die weiteren Vorschriften auf der Verpackung des Reinigungsmittels. Wir raten zu Entfettungstabletten für Siebträgermaschinen.
3. Vorhandenes Sieb aus dem Siebträger entfernen. Blindsieb (geschlossenes Sieb) einsetzen. Reinigungsmittel in das Blindsieb legen. Siebträger einspannen.
4. Wassertank mit Wasser füllen, Maschine einschalten und aufheizen lassen.
5. Bezug starten (Bezug-Schalter drücken). Aus dem Siebträger tritt kein Wasser aus. Nach 10 Sekunden stoppen (Bezug-Schalter erneut drücken). Weiss-brauner Schaum schießt in die Auffangschale. 10 Sekunden warten.
6. Vorherigen Schritt insgesamt 7× wiederholen.
7. Siebträger entfernen und abspülen. Auffangschale leeren, abspülen und wieder in die Maschine einlegen. Wassertank erneut mit Wasser füllen. 10 Sekunden spülen.
8. Gehäuse mit feuchtem Lappen von Spritzern reinigen.
9. Das Gerät ist wieder bereit.



Montageposition

## 11.4 Dusche und Duschträger reinigen, Siebträgerdichtung ersetzen

Zusätzlich zur regelmässigen Reinigung oder zur Fehlerbehebung (siehe Kapitel 12) können Dusche und Duschträger zur gründlicheren Reinigung ausgebaut werden.

Empfohlenes Intervall: 2× pro Jahr. Bei mehr als 4 Kaffee-Bezügen pro Tag häufiger.

1. Ziehe den Netzstecker aus der Maschine und stelle sicher, dass die Maschine abgekühlt ist.
2. Entferne den Wassertank, das Abtropfgitter und die Auffangschale aus der Maschine.
3. Stelle die Maschine kopfüber auf ein weiches Tuch, damit du gut auf den Bajonettverschluss mit Dusche & Duschträger siehst (Abbildung Seite 27).
4. Entferne allfällige Kaffeereste aus der sechseckigen Vertiefung der Inbus-Schraube, die mittig in der Dusche liegt. Am besten geht das mit einem Zahnstocher oder einem anderen spitzen Gegenstand.
5. Löse diese Schraube mit dem mitgelieferten 3 mm Inbus-Schlüssel im Gegen-  
uhrzeigersinn (Abbildung Seite 28).

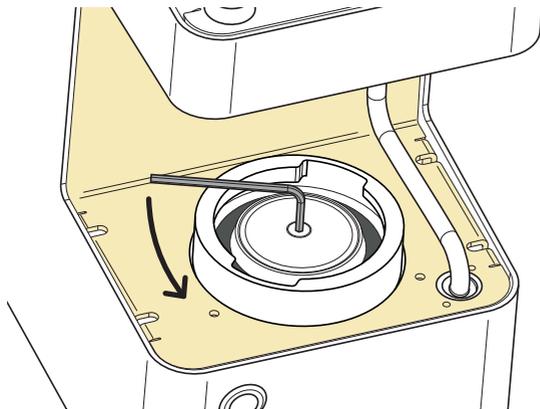
**i** Hinweis: Verwende ausschliesslich einen intakten Inbus-Schlüssel um den Schraubenkopf nicht zu beschädigen.

6. Nun die Dusche sowie den grösseren (schweren) Duschträger darunter abheben. Beides lässt sich mit heissem Seifenwasser reinigen.

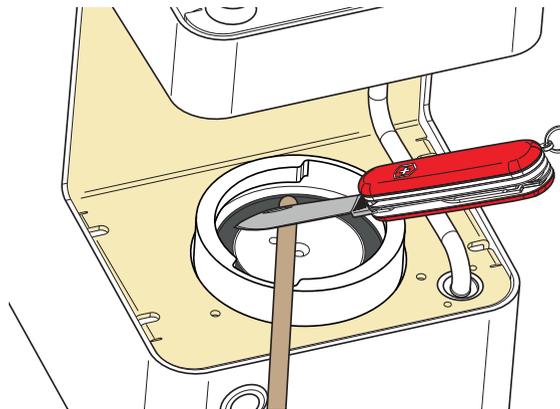
7. Entferne nun die Siebträgerdichtung mit einem stabilen, spitzen Gegenstand (Nagel, Aale, Taschenmesser, feiner Schraubenzieher o.ä.). Stich dafür schräg und möglichst nahe am inneren Rand in den Gummi und hebe ihn vorsichtig heraus. Unterlege ein Rundholz (z.B. Kellenstiel) um die Hebelwirkung zu vergrössern (Abbildung Seite 28). Das braucht etwas Kraftaufwand – sei entsprechend vorsichtig.
8. Die nun freigelegten Oberflächen des Boilers und des Bajonettverschlusses mit einem weichen Microfaserlappen und warmem Seifenwasser reinigen.
9. Wische zum Schluss alles mit einem feuchten Lappen ohne Seife nach.
10. Drücke eine neue oder die gereinigte Siebträgerdichtung wieder in die Vertiefung.

**i** Hinweis: Verwende keine schleifenden Reinigungsmittel. Sie verletzen die Beschichtung des Boilers.

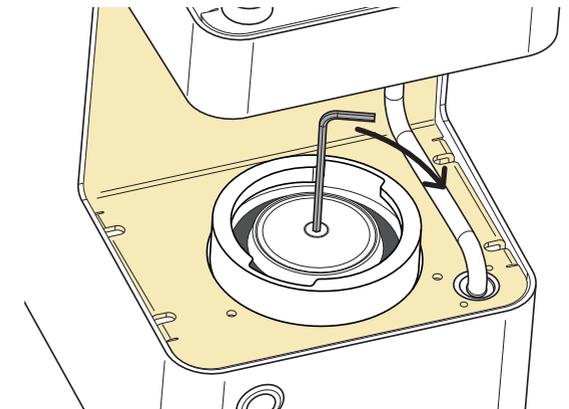
11. Montiere den Duschträger und die Dusche mit der Originalschraube auf den Boiler (Abbildung Seite 29). Stecke dazu den Inbus-Schlüssel mit der längeren Seite in die Schraube und ziehe diese mit wenig Kraftaufwand im Uhrzeigersinn an. Sobald der Widerstand spürbar zunimmt, ist die Schraube ausreichend angezogen.
12. Drehe die Maschine wieder zurück in ihre normale Position und setze Glastank, Abtropfschale und -gitter wieder in die Maschine ein. Spüle die Brühgruppe in dem du 1 Tankfüllung Wasser durchlaufen lässt.
13. Setze den Siebträger mit eingespanntem Blindsieb in die Maschine ein. Beziehe danach 10 Sekunden Wasser. Jetzt sitzt der Dichtungsring wieder sauber in seiner Vertiefung.



Inbus-Schraube lösen (im Gegenuhrzeigersinn)



Dichtungsring entfernen



Inbus-Schraube anziehen (im Uhrzeigersinn)

### 11.5 Wassertank reinigen

Der Wassertank aus Glas kann problemlos im Geschirrspüler gereinigt werden. Wird er jedoch von Hand gereinigt, bleibt die hochwertige Oberfläche länger erhalten.

### 11.6 Aussenreinigung

Verwende zur Reinigung von Gehäuse, Bajonettverschluss und Dusche einen sauberen Mikrofaserlappen und mildes Seifenwasser.

**i** Hinweis: Verwende niemals schleifende oder ätzende Reinigungsmittel (Stahlwolle, Stahlwatte, scheuernde Schwämme- oder Lappen, Scheuercrème, Badreiniger, Essigreiniger, Entkalker, Säure etc.). Das Gehäuse könnte sonst Schaden nehmen.

### 11.7 Siebträger und Siebe reinigen

1. Siebträger und Siebe in ein Gefäss legen (z.B tiefe Tasse). Drei ZURIGA Entfettungstabletten ins Gefäss geben. Mit lauwarmem Wasser füllen, sodass der Holzgriff nicht benetzt wird. 10 Minuten einwirken lassen.
2. Mit Bürste oder nicht abrasivem Schwamm reinigen und mit warmem Frischwasser abspülen.

**i** Hinweis: Holzgriff ohne Seife oder Entfettungsmittel reinigen. Das Holz könnte sonst Schaden nehmen. Das Holz kann bei Bedarf mit einem geeigneten Öl oder Wachs nachbehandelt werden.

### 11.8 Dampfdüse reinigen

1. Schalte die Maschine aus. Klappe die Dampfplanze aus.
2. Schraube die Dampfdüse ab (Abbildung Seite 31).

**i** Hinweis: Die feinen Löcher in der Dampfdüse lassen sich, falls verstopft, mit einer Nadel von Kalk befreien.

3. Dampfdüse in ein Gefäss legen (z.B. Tasse). Flüssiges Entkalkungsmittel zugeben. 10 Minuten einwirken lassen.
4. Dampfdüse unter fließendem Wasser spülen und an Dampfplanze aufschrauben.



Dampfdüse abschrauben

## 12 Fehlersuche

Symptom/Problem	Mögliche Ursache	Vorgehen
Kaffee läuft unten aus dem Gerät.	Auffangschale ist voll oder nicht eingesetzt.	Auffangschale leeren. Gerät reinigen und trocknen lassen. Auffangschale wieder einsetzen.
	Entlastungsschlauch ist defekt.	Ziehe sofort den Netzstecker und verwende das Gerät nicht mehr. Das Gerät muss zur Reparatur an ZURIGA retourniert werden.

Wasser läuft unten aus dem Gerät.	Gerät wurde nicht korrekt befüllt (Wassertank nicht eingesetzt, Wassertank überfüllt).	Ziehe sofort den Netzstecker und verwende das Gerät nicht mehr bis es getrocknet ist, ca. 1-2 Tage.
	Wassertank ist defekt.	Ziehe sofort den Netzstecker und verwende das Gerät nicht mehr bis es getrocknet ist, ca. 1-2 Tage. Bestelle einen neuen Tank bei ZURIGA.
	Gerät ist defekt.	Ziehe sofort den Netzstecker und verwende das Gerät nicht mehr. Das Gerät muss zur Reparatur an ZURIGA retourniert werden.

Symptom/Problem	Mögliche Ursache	Vorgehen
Kein Kaffee fließt aus dem Auslass.	Mahlgrad ist zu fein gewählt.	Mahlgrad des Kaffees anpassen.
	Sieb- oder Siebträger verstopft.	Gerät und Zubehörteile reinigen und nötigenfalls entfetten.
	Zuviel Pulver im Siebträger.	Pulvermenge im Siebträger reduzieren

Wasser läuft seitlich am Siebträger herunter.	Zu viel Kaffee im Sieb, Siebträger lässt sich nicht ausreichend eindrehen.	Weniger Kaffee in Sieb geben.
	Kaffeepulver zwischen Sieb und Siebträgerdichtung.	Siebträgerdichtung gründlich reinigen. Siehe Kapitel 11.4 «Dusche und Duschträger reinigen, Siebträgerdichtung ersetzen». Vor jedem Eindrehen des Siebträgers prüfen, dass sich kein Kaffeepulver auf dem Rand des Siebes befindet und das Sieb korrekt im Siebträger sitzt.
	Siebträger nicht ausreichend eingedreht (siehe Abbildung Seite 17).	Siebträger ausreichend fest anziehen. Das Sieb muss fest an den schwarzen Dichtungsring angepresst sein, um ausreichend zu dichten. Vor jedem Eindrehen des Siebtägers prüfen, dass sich kein Kaffeepulver auf dem Rand des Siebes befindet.

Symptom/Problem	Mögliche Ursache	Vorgehen
Kein Wasser wird gefördert.	Füllstand im Wassertank ungenügend.	Wassertank befüllen. Nachdem die Pumpe leergelaufen ist, kann es einen Moment dauern bis wieder Wasser gefördert wird.
	Schlauch ist nicht im Wassertank.	Schlauch in den Wassertank zurückführen.
	Gerät ist verkalkt.	Gerät entkalken.
	Reinigungsmittel im Kreislauf.	Pumpe für 15 Sekunden laufen lassen. 4x wiederholen.
	Pumpe defekt.	Ziehe sofort den Netzstecker und verwende das Gerät nicht mehr. Das Gerät muss zur Reparatur an ZURIGA retourniert werden.

Symptom/Problem	Mögliche Ursache	Vorgehen
Kaffee ist kalt.	Gerät hatte Betriebstemperatur noch nicht erreicht.	Abwarten bis Bezug-Schalter-LED leuchtet. Aufheizzeit des Boilers von Raumtemperatur zu Betriebstemperatur beträgt knapp zwei Minuten.
	Gerät ist im Entkalkungsmodus (Bezugs-LED blinkt).	Gerät abschalten und wieder einschalten.
	Gerät ist defekt.	Ziehe sofort den Netzstecker und verwende das Gerät nicht mehr. Das Gerät muss zur Reparatur an ZURIGA retourniert werden.
	Siebträger ist kalt.	Den Siebträger ohne Pulver eindrehen und warten, bis er Temperatur angenommen hat.
	Tasse ist kalt.	Tasse mit heissem Wasser vorwärmen.

LED der beiden Schalter blinken.	Gerätefehler.	Gerät abschalten und wieder einschalten. Wenn der Fehler weiterhin besteht, Gerät an ZURIGA retournieren.
----------------------------------	---------------	---

Gerät schaltet im Betrieb plötzlich aus.	Temperatursonde oder Gerät defekt.	Ziehe sofort den Netzstecker und verwende das Gerät nicht mehr. Das Gerät muss zur Reparatur an ZURIGA retourniert werden.
--	------------------------------------	--

Symptom/Problem	Mögliche Ursache	Vorgehen
LED des Ein-/Aus-Schalters leuchtet dauerhaft und LED Bezug-Schalter blinkt.	Gerät ist im Entkalkungsmodus.	Maschine abschalten und wieder einschalten.

Pumpe ist sehr laut.	Füllstand im Wassertank ungenügend.	Wassertank befüllen. Nachdem die Pumpe leergelaufen ist, kann es bis zu 10 Sekunden dauern bis wieder Wasser gefördert wird.
	Pumpe ist defekt.	Ziehe sofort den Netzstecker und verwende das Gerät nicht mehr. Das Gerät muss zur Reparatur an ZURIGA retourniert werden.

Es tritt Wasser statt Dampf aus der Dampfpflanze aus.	Gerät hat Betriebstemperatur noch nicht erreicht.	Abwarten bis Bezug-Schalter-LED leuchtet. Aufheizzeit des Dampfmoduls von Raumtemperatur zu Betriebstemperatur dauert knapp 20 Sekunden.
	Gerät ist im Entkalkungsmodus. (Bezugs-LED blinkt)	Gerät abschalten und wieder einschalten.
	Gerät ist defekt.	Ziehe sofort den Netzstecker und verwende das Gerät nicht mehr. Das Gerät muss zur Reparatur an ZURIGA retourniert werden.

Symptom/Problem	Mögliche Ursache	Vorgehen
Es tritt nur wenig oder kein Dampf aus.	Dampfdüse ist verstopft.	Dampfdüse gemäss Kapitel 11.8 reinigen. Wenn nötig, Dampfmodul gemäss Kapitel 11.2 entkalken.
	Kaffeeboiler ist nicht mit Wasser gefüllt.	Dampfpflanze zurück in Parkposition führen. Bezug-Schalter drücken und so lange Wasser beziehen, bis Wasser aus dem Kaffeeboiler fliesst. Dampfpflanze wieder aus der Parkposition führen und erneut Dampf beziehen.
	Füllstand im Wassertank ist ungenügend.	Wassertank befüllen. Nachdem die Pumpe leergelaufen ist, kann es einen Moment dauern, bis wieder Wasser gefördert wird.
	Gerät ist verkalkt.	Dampfmodul gemäss Kapitel 11.2 entkalken.

Es tritt auch nach Beendigung des Dampfbezugs noch Dampf aus.	Dampf-Ventil ist verkalkt.	Bezug-Taster mehrere Male hintereinander drücken, damit das Ventil schaltet.
	Dampf-Ventil ist verkalkt.	Dampfmodul gemäss Kapitel 11.2 entkalken.
	Gerät ist defekt.	Ziehe sofort den Netzstecker und verwende das Gerät nicht mehr. Das Gerät muss zur Reparatur an ZURIGA retourniert werden.

Symptom/Problem	Mögliche Ursache	Vorgehen
Dampfleistung nimmt stark ab.	Dampfdüse ist verstopft.	Dampfdüse gemäss Kapitel 11.8 reinigen.
	Gerät ist verkalkt.	Dampfmodul gemäss Kapitel 11.2 entkalken.
Es tritt Wasser aus der Dampflanze, obwohl Kaffeemodus aktiv ist.	Dampfventil ist verkalkt.	Dampfmodul gemäss Kapitel 11.2 entkalken.
	Dampfventil ist defekt.	Ziehe sofort den Netzstecker und verwende das Gerät nicht mehr. Das Gerät muss zur Reparatur an ZURIGA retourniert werden.

Sollte dein Gerät einen Fehler aufweisen, den du in dieser Tabelle nicht finden kannst, wende Dich bitte an den ZURIGA Kundendienst.  
 info@zuriga.com, +41 44 521 21 54 (Schweiz), +49 89 215260510 (Deutschland)

### 13 Garantie (bring-in)

ZURIGA gewährt 24 Monate Garantie auf das Gerät. Innerhalb dieser Zeit reparieren wir deine Maschine bei uns in der Manufaktur. Bitte nimm mit uns Kontakt auf.

Ein fehlerhaftes Gerät muss in der Originalverpackung oder gleichwertigen Verpackung retourniert werden. Bei unsachgemässer Behandlung oder beim Öffnen des Geräts erlischt die Garantie.

### 14 Adressen und Service

Alle Reparaturen, die ein Öffnen der Maschine nötig machen, sind durch ZURIGA auszuführen.

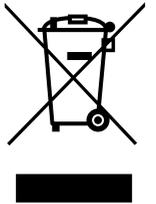
ZURIGA AG  
 Hohlstrasse 418  
 8048 Zürich  
 Schweiz

zuriga.com  
 info@zuriga.com  
 +41 44 521 21 54 (Schweiz)  
 +49 89 215260510 (Deutschland)

### 15 Entsorgung

Entsorge das Gerät nicht im Hausmüll. Defekte oder nicht mehr gebrauchte Geräte von ZURIGA nehmen wir auf eigene Kosten zurück. Bitte nimm dazu mit uns Kontakt auf.

Deutschland: WEEE Registrierungsnummer DE47286684



### 16 Konformität

Das Gerät entspricht folgenden EG-Richtlinien:

- Niederspannungsrichtlinie
- EMV-Richtlinie (Elektromagnetische Verträglichkeit)



